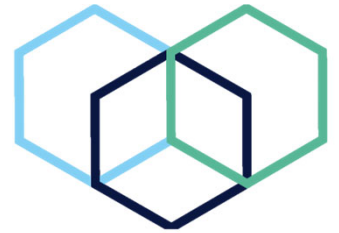




# Die Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde gGmbH

Referentin: Lia Liedtke  
Klimaschutzmanagerin



## Kommunale Wärmeplanung in der Gemeinde Wasbek



Quelle: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-  
Württemberg

**Bau- und Planungsausschuss Gemeinde Wasbek**  
**27.11.2025**



**Klimaschutz  
Agentur**  
Rendsburg-Eckernförde



# Programm



**Klimaschutz  
Agentur**  
Rendsburg-Eckernförde

- **Einführung und gesetzlicher Rahmen zur Kommunalen Wärmeplanung**
- **Wärmeplanung als strategische Planung und Ablauf**
- **Kommunale Wärmeplanung in der Gemeinde Wasbek**
  - **Projektorganisation**
  - **Zeitplan**
  - **Finanzierung**
  - **Beschlussfassung**



# Kommunale Wärmeplanung Einführung



# Warum Kommunale Wärmeplanung?

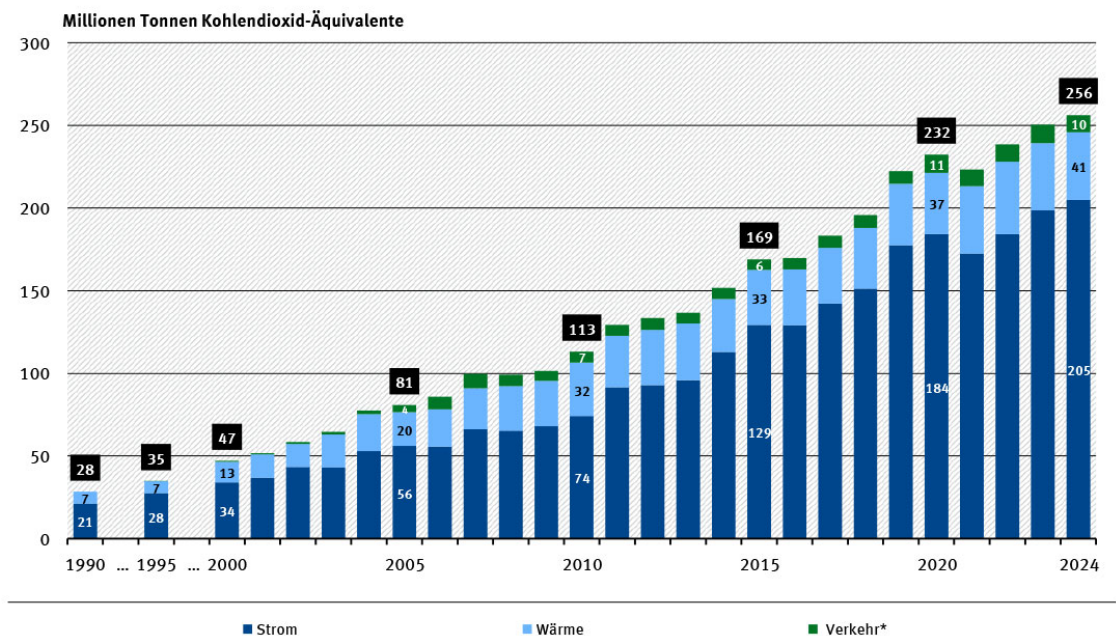


Klimaschutz  
Agentur  
Rendsburg-Eckernförde

- Die **vorherrschenden Energieträger** zur Wärmeversorgung sind in Deutschland immer noch **fossile Energieträger** wie **Erdöl oder Erdgas**.
- Das **Heizen** war lt. Statistischem Bundesamt (Destatis) 2021 für **70 %\*** des **CO<sub>2</sub>-Ausstoßes** beim **Wohnen** verantwortlich.
- Treibhausgasneutralität kann nur erreicht werden, wenn die **Wärmeversorgung unserer Gebäude** energetisch neu aufgestellt wird und **ohne fossile Brennstoffe** auskommt.
- großes Einsparpotenzial durch Nutzung erneuerbarer Energien

\* Wert beinhaltet direkte und indirekte Emissionen  
27.11.2025

Vermiedene Treibhausgas-Emissionen durch die Nutzung erneuerbarer Energien



\* ausschließlich biogene Kraftstoffe im Verkehr (ohne Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe sowie Militär), Berechnung basierend auf vorläufigen Daten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) für das Jahr 2023, sowie auf den fossilen Basiswerten gemäß § 3 und § 10 der 38. BImSchV

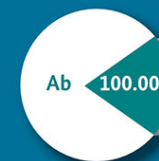
Quelle: Umweltbundesamt (UBA) auf Basis UBA, AGEE-Stat: "Zeitreihen zur Entwicklung der erneuerbaren Energien in Deutschland" (Stand 02/2025)



# Gesetzlicher Rahmen: WPG & EWKG-SH

- **Wärmeplanungsgesetz des Bundes (WPG)** zum 01.01.2024 in Kraft getreten
- Verpflichtung zur Wärmeplanung erfolgt über die Gesetzgebung der Länder:
  - Umsetzung in Landesgesetzgebung durch das **Energiewende- und Klimaschutzgesetz (EWKG)**
  - Das novellierte EWKG-SH ist am 29.03.2025 in Kraft getreten.

Das Wärmeplanungsgesetz regelt, bis wann in den Ländern Wärmepläne erstellt werden müssen.



Einwohnerinnen und Einwohner im Gemeindegebiet, sind Wärmepläne bis zum 30. Juni **2026** zu erstellen.



Einwohnerinnen und Einwohner im Gemeindegebiet, sind Wärmepläne bis zum 30. Juni **2028** zu erstellen.

Quelle: BMWSB

- Gemeinden mit **weniger als 100.000 Einwohnenden** sind verpflichtet, bis zum **30.06.2028** eine Kommunale Wärmeplanung zu erstellen
- Gemeinden mit **weniger als 10.000 Einwohnende** können ein **vereinfachtes Verfahren** durchführen. Das Energiewende- und Klimaschutzgesetz (EWKG) SH sieht für das vereinfachte Verfahren bis zu 20 mögliche Vereinfachungen vor.



# Kommunale Wärmeplanung als strategische Planung

# Kommunale Wärmeplanung: Inhalte



Klimaschutz  
Agentur  
Rendsburg-Eckernförde

Die Wärmeplanung basiert auf einer Bestands- und einer Potenzialanalyse.

1

Bestandsanalyse

Gebäudewärmebedarfe  
Infrastruktur  
Energie- und  
Treibhausgasbilanz

2

Potenzialanalyse

potenzielle Energiequellen  
Nutzung Erneuerbarer  
Energien  
Abwärme aus Abwasser,  
Industrie und lokalen  
Rechenzentren  
vorhandene Infrastruktur

3

Zielszenarien und  
Umsetzungsstrategie

Ziele

1. \_\_\_\_\_  
2. \_\_\_\_\_  
3. \_\_\_\_\_

Umsetzungsstrategie

1. \_\_\_\_\_  
2. \_\_\_\_\_  
3. \_\_\_\_\_

4

Kommunaler  
Wärmeplan

Gemeinde: Musterstadt

Wärmeversorgungsgebiete



● Zentral über Wärmenetz  
● Zentral über Wasserstoffnetz  
● Dezentral über eigene Anlage

Eignungs-  
prüfung

§ 14 WPG

Der Wärmeplan stellt  
dar, welche  
Wärmeversorgung in  
welchem Gebiet der  
Gemeinde möglich ist:

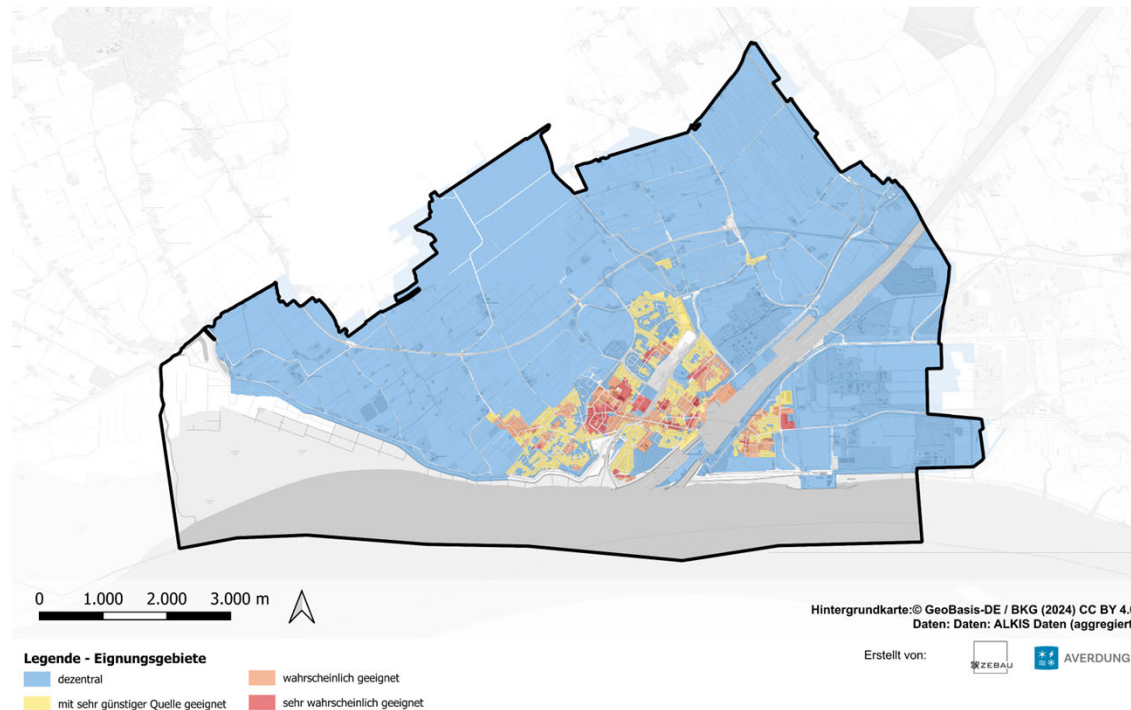
- Wärmenetz
- (Wasserstoffnetz)
- Dezentrale  
Wärmeversorgung

Quelle: BMWSB

# Wärmeplan – Beispiel aus der Praxis



**Klimaschutz  
Agentur**  
Rendsburg-Eckernförde



Quelle: ZEBAU GmbH / Averdung Ingenieure & Berater GmbH

| Absatz in MWh / (m²*a) | Bewertung                                                     |
|------------------------|---------------------------------------------------------------|
| < 0,75                 | Wärmenetz nicht wirtschaftlich                                |
| 0,75 - 1,5             | Wärmenetz mit günstigen Wärmequellen wirtschaftlich umsetzbar |
| 1,5 - 3,0              | Wärmenetz wirtschaftlich umsetzbar                            |
| > 3,0                  | Wärmenetz besonders wirtschaftlich umsetzbar                  |



# Wärmeplanung als strategische Planung



**Klimaschutz  
Agentur**  
Rendsburg-Eckernförde

- Wärmeplanung als **rechtlich unverbindliches, strategisches Planungsinstrument** für die Entwicklung und Umsetzung einer effizienten, regenerativen **Wärmeversorgung auf kommunaler Ebene**.
- Darstellung für **das gesamte Gemeindegebiet**, welche Wärmeversorgungsart in welchem (Teil-)Gebiet der Gemeinde vor allem im Hinblick auf das Ziel einer möglichst kosteneffizienten Versorgung besonders geeignet ist:
  - **Wärmenetz**
  - **Wasserstoffnetz**
  - **Dezentrale Wärmeversorgung**
- Die Wärmeplanung ist ein **kontinuierlicher Prozess**: Nach dem Aufstellen des Wärmeplans geht es an die Umsetzung der Maßnahmen. Außerdem ist der Wärmeplan spätestens aller 5 Jahre zu überprüfen bzw. fortzuschreiben



# Kommunale Wärmeplanung in der Gemeinde Wasbek

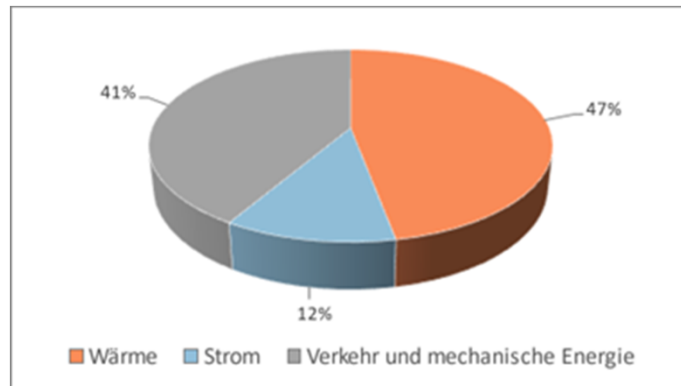
# Wärmesektor in der Gemeinde Wasbek



**Klimaschutz  
Agentur**  
Rendsburg-Eckernförde

## CO<sub>2</sub>eq-Emissionen – Hauptverursacher

Datengrundlage: Klima-Navi, Referenzjahr 2022



Quelle: Eigene Darstellungen, Datengrundlage: Klima-Navi (2022)

- Wärmesektor für Gemeinde ausschlaggebend
- “Wärme” umfasst die Nutzung der Energie für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme

## Aktueller Stand in der Gemeinde

- Keine zentrale Wärmeversorgung vorhanden
- Wärmeversorgung über dezentrale Lösungen



# Ablauf der Wärmeplanung

Aktuelle Phase

## Vorbereitung

- Projektorganisation und Beteiligungskonzept
- Beschlussfassung

## Eignungsprüfung

- der Wärmeplanung vorgelagerte Prüfung auf Basis bereits vorliegender bzw. leicht zugänglicher Daten
- Identifizierung von weder für ein Wärme- noch ein Wasserstoffnetz geeignete Teilgebiete

## Bestandsanalyse

- detaillierte Analyse des Ist-Zustands (Gebäude, Energieinfrastruktur) der Wärmeversorgung auf Basis zusätzlicher Datenerhebung
- Energie- und Treibhausgasbilanz

## Potenzialanalyse

- Abschätzung von Energieeinsparpotenzialen durch Wärmebedarfsreduktion
- Analyse vorhandener Potenziale erneuerbarer Energien und unvermeidbarer Abwärme

## Entwicklung Zielszenario

- Analyse der für jedes Teilgebiet am meisten geeigneten Wärmeversorgungsart
- Einteilung der Teilgebiete in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete

## Umsetzungsstrategie mit Maßnahmenplan

- Definition von Maßnahmen zum Erreichen der treibhausgasneutralen Wärmeversorgung, hierbei Fokus auf Maßnahmen im Verantwortungsbereich der Gemeinde

## Abschluss Wärmeplan

- Stellungnahmen
- Beschlussfassung
- Veröffentlichung im Internet und Meldung ans MEKUN

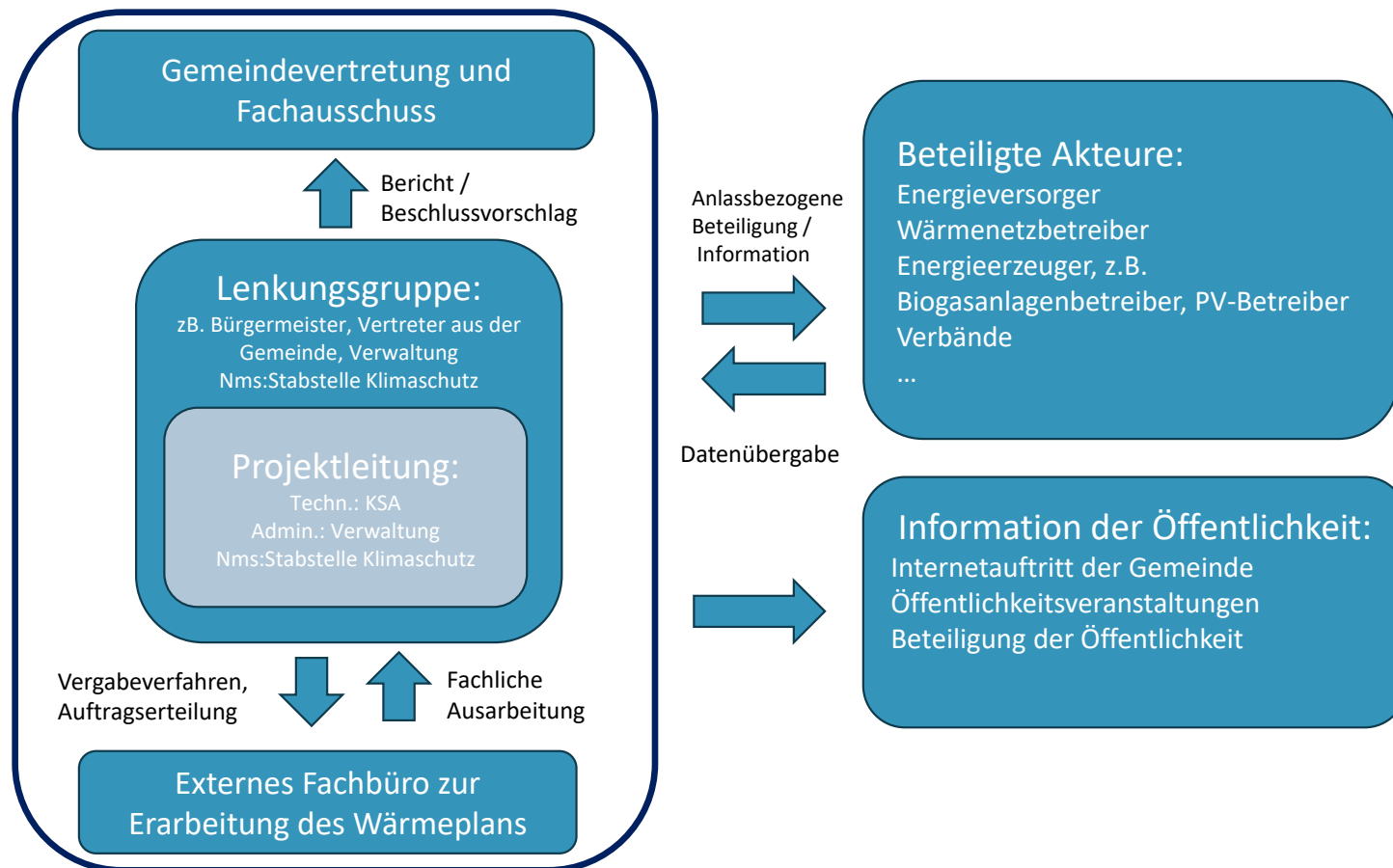
27.11.2025



# Projektorganisation und Beteiligung



**Klimaschutz  
Agentur**  
Rendsburg-Eckernförde



27.11.2025

13



# Projektorganisation: Aufgaben KSA



**Klimaschutz  
Agentur**  
Rendsburg-Eckernförde

- Unterstützung der KWP-Vorbereitung durch die KSA u. a. bei:
  - Vorlagen, z.B. für Beschlussvorlage, Öffentlichkeitsarbeit
  - Akteursanalyse und Beteiligungskonzept
  - Zeitplan und Projektorganisation
- Gemeinsame Projektleitung durch Verwaltung und KSA
- Durchführung der Eignungsprüfung nach § 14 WPG durch die KSA
- Unterstützung der Ausschreibung für die weitere Wärmeplanung
- Begleitung des gesamten weiteren Wärmeplanungsprozesses

# Möglicher Zeitplan KWP Gemeinde Wasbek



**Klimaschutz  
Agentur**  
Rendsburg-Eckernförde

|                                                                                       | Q2<br>2025 | Q3<br>2025 | Q4<br>2025 | Q4<br>2026 | Q1<br>2027 | Q2<br>2027 | Q3<br>2027 | Q4<br>2027 | Q1<br>2028 | Q2<br>2028 |
|---------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Erstgespräch Gemeinde – 05.2025                                                       |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| Vorbereitung (Projektorganisation,<br>Beschlussvorlage, Beteiligungskonzept)          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| Beschlussfassung                                                                      |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| Durchführung Eignungsprüfungen                                                        |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| Veröffentlichung und Finalisierung<br>Eignungsprüfungen, Festlegung weiterer Fahrplan |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| Ausschreibung und Vergabe Wärmeplanung                                                |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| Durchführung Wärmeplanung                                                             |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| Veröffentlichung, Stellungnahmen und<br>Finalisierung Wärmeplan, Anzeige ans MEKUN    |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| Beschlussfassung                                                                      |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |

Inhaltliche Bearbeitung  
des Wärmeplans

# Gesetzlicher Rahmen: Konnexitätsmittel



Klimaschutz  
Agentur  
Rendsburg-Eckernförde

- Konnexitätsmittel (**Abschlagszahlungen**) nach aktuellem Gesetzentwurf:

| Kategorie<br>meinde | Ge- | Anzahl Einwohner | Abschlagszahlung            |
|---------------------|-----|------------------|-----------------------------|
| 1.                  |     | < 1.000          | 8.500 €                     |
| 2.                  |     | 1.000 - 10.000   | 8,50 € pro EW               |
| 3.                  |     | > 10.000         | 80.000 € + 0,85 € pro<br>EW |

Tabelle 2: Höhe der Abschlagszahlung in Abhängigkeit der Einwohnerzahl der Gemeinde

→ **Konnexitätsmittel für die Gemeinde Wasbek: 21.369,00 €**

- Die erste Teilzahlung wurde bereits beim zuständigen Ministerium beantragt.
- Schlussabrechnung:** Erstattung der nachgewiesenen angemessenen und erforderlichen Kosten (§ 39 EKWG-SH)
- Auch interne Kosten sollen erstattet werden. Die KSA wird deswegen Aufgaben (bsw. Erstellung der Eignungsprüfung) abrechnen, damit sie im Rahmen der Schlussabrechnung nachgewiesen werden können. Geschätzt 15 % der o.g. Abschlagszahlungen (3.814,35 €)



# Beschlussfassung



**Klimaschutz  
Agentur**  
Rendsburg-Eckernförde

## Beschlussvorschlag

- Die Gemeinde Wasbek beschließt die Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung gem. § 4 WPG in Verbindung mit § 10 EWKG durch ein externes Büro.
- Die Haushaltsmittel sind in der Haushaltsplanung 2025 - 2028 zu berücksichtigen.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Lia Liedtke

[Lia.liedtke@ksa-rdeck.de](mailto:Lia.liedtke@ksa-rdeck.de)

0172 – 4331 220

Für Fragen stehe Ich gerne zur Verfügung!



**Klimaschutz  
Agentur**

Rendsburg-Eckernförde



# Quellenverzeichnis der Abbildungen



**Klimaschutz  
Agentur**  
Rendsburg-Eckernförde

- Titelfolie: Handlungsleitfaden des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (Seite 22)
- Folie 4: Umweltbundesamt auf Basis UBA, AGEE-Stat: „Zeitreihen zur Entwicklung der erneuerbaren Energien in Deutschland“ (Stand 02/2025)
- Folie 5: BMWBS, abrufbar unter: [https://www.bmwsb.bund.de/DE/stadtentwicklung/klimagerechte-stadtentwicklung/kommunale-waermeplanung/kommunale-waermeplanung\\_node.html](https://www.bmwsb.bund.de/DE/stadtentwicklung/klimagerechte-stadtentwicklung/kommunale-waermeplanung/kommunale-waermeplanung_node.html)
- Folie 7: [https://www.bmwsb.bund.de/DE/stadtentwicklung/klimagerechte-stadtentwicklung/kommunale-waermeplanung/kommunale-waermeplanung\\_node.html](https://www.bmwsb.bund.de/DE/stadtentwicklung/klimagerechte-stadtentwicklung/kommunale-waermeplanung/kommunale-waermeplanung_node.html)
- Folie 8: Stadt Brunsbüttel | ZEBAU GmbH / Averdung Ingenieure & Berater GmbH, <https://www.stadt.brunsbuettel.de/bauen/berichte-und-konzepte/kommunale-waermeplanung>
- Folie 11: eigene Darstellungen nach Daten des Klima-Navi